

1692 Mai 26., Aarau

A

SCHREIBEN VON JOHANN JAKOB HUNZIKER AN RITTER UND STATTHALTER
[BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, ZUG

Durch die weiter unten verzeichneten Fuhrleute erhalte er hiermit von "*Mgh [Schultheiss und Rat von Bern?]*" die [für Zug bestimmten] 24 Fässchen Kernen, d.h. 480 Luzerner Mass [franz. Getreides] zugeschickt. Da diese von obrigkeitlichen Beamten ausgemessen worden seien, habe er es nicht für nötig erachtet, "*die marque und N^o der fassen beizusetzen*".

Der Transport von je vier Fässchen werde durch Hans Jakob Fähndrich, Hans Jakob Werder, Heinrich Werder, Christoph Baumgartner, Peter Bucher und [Hans] Jakob Waller besorgt.

Unkosten:	24 Fässchen zu 2 Batzen ¹	48 Batzen
	Küfer	12 "
	Ladelohn	12 "
		<hr/>
		72 Batzen

"Liquidiert Inn Baden Luth [Louis Millin] Deschanais [franz. Trésorier in Solothurn] quitung sub dato 19. Juli 1692."

1) Nicht gesichert, ob es sich bei diesem und allen andern Geldbeträgen um Batzen handelt.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Kaspar Zurlauben.
AH 35, 179 und 188 - Blatt 179^v und 188^r leer

1675 Juli 15., Schwyz

A

BRIEF VON JOHANN SEBASTIAN ABYBERG AN STATTHALTER BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN, ZUG

Seinem Schreiben vom 9. ds. entnehme er, dass er, Zurlauben, ihm endlich die 38 Gl.¹ übersenden wolle. Er erwarte daher, diese bald in Empfang nehmen zu können.

Was den Mann von Niederwil anbelange, so wisse er nur, dass dieser "*Cristen Pürli*" heisse. Diesem sei es tatsächlich so ergangen, wie er ihm dies vor acht Tagen geschildert habe. Sein, Abybergs,

damaliger Diener könne sich gleichfalls noch sehr gut daran erinnern; doch auch der Läufer Ueli werde, sofern dieser noch lebe, über alles einlässlich Auskunft geben können.

"Mit den hinderbliben brieffen wirdt der H. in H. landtschreibers [Statthalters Johann Melchior Kolin?] rechnung ohne Zweiffell noch nicht finden, dan er mir deswegen mehrmallen Zue geschriben, ist aber alles dem herrn überlassen."

- 1) Als Abyberg 1669 das letzte Mal in seiner Eigenschaft als Landvogt an die Tagsatzung nach Baden reiste, rechnete er mit dem damaligen Landschreiber der Freien Aemter, Heinrich Ludwig Zurlauben, ab. Zurlauben blieb damals dem Landvogt 38 Gl. schuldig, für welche nun Beat Jakob I. Zurlauben als Inhaber der Landschreiberei geradestehen musste.

Original, mit Siegel

AH 35, 181-182 - Blatt 181^V und 182^R leer

92

1648 September 20., Altdorf

A

BESTAETIGUNG EINES TAUSCHES VON ZWEI GUTHABEN ZWISCHEN JOHANN
KASPAR STRICKER UND BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Dz die verschrybung umb die Sechs hundert quott gulden So auff Junckher Hans dürin von Halwyll Zu Trostburg Lentzburger Ampts [Hans Thüring von Hallwil, Herr der Herrschaft Trostburg] laudtende, Unnd auff St. Verena A^O 1606 Herren Schuldiss [Ulrich] Dorrer Selligen von Baden auffgericht worden, Jch dem H. Schwager Obrister Wachtmeister Beat Jacob Zurlauben Landtschr. In Fryen Ampt durch herren Vetter Leutenampt Caspar Dorrer von Baden In abthauschung einer andern bost (so herr Schwager mir hielandtes Verzeichnet und übergäben hat) Eigenthumblich Zu stellen und übergäben hab lassen, unnd hiemit noch mallen In khrafft diss übergibten Zügen Jch

Jo. Caspar Stricker"

Original

AH 35, 183 - Blatt 183^R leer